

1827

$\frac{11600}{1860} = 10$

Dem unten beschriebenen Mörder Johann Szabo, welcher aus Szigeth entwich, ist zu Folge hohen Regierungs-Auftrages vom 19. d. M. Nr. 33430 genau nachzuforschen, derselbe im Veretungsfalle unter sicherer Begleitung an die Ungarischen Behörden abzuführen, und der, wie immer geartete Erfolg bis 20. July 1827 anher anzuzeigen.

Wien am 25. Juny 1827.

Vom k. k. N. De. Kreisamte
B. u. B. B.

Johann Bapt. Freiherr von Waldstätten,
k. k. N. De. Regierungsrath und Kreishauptmann.

Personsbeschreibung

des Johann Szabo, der wegen Ermordung des Rectorens am Piaristen-Collegium zu Szigeth, Hyeronimus Fabri, zum Tode verurtheilt wurde, am 16. April 1827 aber zwischen 7 und 8 Uhr Abends aus dem Gefangenhause zu Szigeth im Marmaroscher Comitate entflohen ist.

Derselbe ist der helvetischen Confession zugethan, 22 Jahr alt, großen starken Körperbaues, hat ein rundes, vor seiner gefänglichen Anhaltung gefärbtes, später aber blaßes Gesicht, braune Haare, blane Augen, trostigen Blick, er studirte die lateinischen Schulen bey den Piaristen zu Szigeth, und die Philosophie an dem Collegio der Reformirten daselbst.

Derselbe spricht Hungarisch, Lateinisch, Wallachisch und Neugriechisch, entfloß aus dem Kerker mit den Fußseisen, und hat am Körper ein schwarzfärbenes Leibchen, Pantalonen vom gleichem Luche, Stiefel und eine schwarze Halbinde.

auf f. n. s. v. a. g. h. z. l. y. i. Laab nicht ganz häufig,
" " " " " " Zu Lieg. v. b.?

Page 1 of 2

Objektbericht

Objektname Steckbrief

Datierung 25.6.1827

Material/Technik Papier

Maße 37,5 × 23,5 cm

Inventarnummer RG-2287/40